



Universität für Bodenkultur W
Department für
Kulturwissenschaften und Ökologie

Einladung

1-tägiges Symposium

„Rekultivierungsmaßnahmen für erosive Hochlagenflächen“

Ort: Universität für Bodenkultur Wien

**Augasse 2 - 6 (alte Wirtschaftsuniversität), Festsaal – 1. Stock,
1090 WIEN**

U-Bahnstation SPITTELAU, U4 und U6, Ausgang Verkehrsbüro,

Zeit: Montag, 23. März 2015, 9.30 bis 16.40 Uhr

Anmeldung bis 20. 3.2015, mit oder ohne Mittagsbüfett:

peter.liebhard@boku.ac.at oder elisabeth.thurner@bienenzucht.org

**Steggraben mit technischen und
biologischen Verbauungsmaßnahmen;
Mölltal, Kärnten**



**Bienenstand mit Pollenfalle.
Steggraben (Seehöhe 2330m),
Obervellach, Kärnten**





Programm

9.30 Uhr: Eröffnung Magn. O.Univ. Prof. Dr. Josef GLÖSSL

**9.40 Uhr: Begrüßung Univ. Prof. Dr. H.-P. KAUL,
BOKU Wien, Departmentleiter für Nutzpflanzenwissenschaften**

**9.45 – 10.00 Uhr: Dipl. Ing. Elisabeth FISCHER,
BMLFUW Wien, Projektförderungen und Umweltschutz**

**10.00 – 10.30 Uhr: Dr. Rudolf MOOSBECKHOFER,
AGES Wien, „Die Honigbiene im Spannungsfeld zwischen
Landwirtschaft und Umwelt“**

**Projektpräsentation „Einfluss der Bestäubung durch die Honigbiene auf
die Artenvielfalt einer Hochlagenflora auf erosiven Flächen“**

**10.30 – 10.45 Uhr: Ao. Univ. Prof. Dr. P. LIEBHARD,
BOKU Wien, „Problemstellung, Zielsetzung und Standortbedingungen
des Projektes“**

10.45 – 11.00 Uhr: Kaffeepause

**11.00 – 11.30 Uhr: Dipl. Ing. Elisabeth THURNER,
LK Kärnten, „Die Honigbiene als Bestäuber der Hochlagenflora“**

**11.30 – 11.45 Uhr: Dr. P. LIEBHARD,
BOKU Wien, „Ausgewählte Projektergebnisse und Conclusio der
Projektarbeit“**

**11.50 – 12.30 Uhr: O. Univ. Prof. Dr. Florin FLORINETH,
Institut für Ingenieurbiologie und Landschaftsbau, BOKU Wien,
„Begrünungen über der Waldgrenze“**

**12.30 – 13.30 Uhr: Mittagspause – Büfett vor Ort (Euro 10,0 /
Person)**

**Moderation: Ao. Univ. Prof. Dr. Werner ZOLLITSCH,
BOKU Wien, Vorst. d. Institutes für Nutztierwissenschaften**

**13.30 – 14.10 Uhr: HR Dipl. Ing. Jörg HEUMADER,
Wildbach und Lawinenverbauung, Tirol, „Begrünungen in Hochlagen
des Tiroler Oberlandes – spezielle Verfahren und Erfahrungen“.**

**14.15 – 14.45 Uhr: Dipl. Ing. Gebhard WALTER,
Wildbach und Lawinenverbauung Innsbruck, „Schutzbauwerke der
Wildbach- und Lawinenverbauung aus forstwirtschaftlicher Sicht“**

14.50 – 15.10 Uhr: Kaffeepause

**15.10 – 15.40 Uhr: Dr. Andreas BOHNER,
HBLFA Raumberg-Gumpenstein, „Einfluss der Standortbedingungen
auf das Pflanzenwachstum im Gebirge“**

**15.45 – 16.15 Uhr: Dr. Bernd KRAUTZER,
HBLFA Raumberg-Gumpenstein, „Standortgerechte Rekultivierung
in Hochlagen - Grundlagen und praktische Ausführung“**

16.20 – 16.40 Uhr: Diskussion

16.40 Uhr: Zusammenfassung und Schlusswort



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH



die.wildbach
und lawinenverbauung



Institut für Ingenieurbiologie
und Landschaftsbau (IBLB)



raumberg
gumpens

Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt für Lc



AGES

Osterreichische Agentur für Gesundheit
und Ernährungssicherheit GmbH